

Anhang 03: Matrix zur Bewertung der Zuschlagskriterien - (Vergabenummer 2018 / EU01)

HINWEIS: Jedes nachfolgende Kriterium ist in der aufgeführten Reihenfolge durch den Bewerber in seinem schriftlichen Angebot (ohne Verweise) zu beantworten.

Beachten Sie, dass bei Bietergemeinschaften und bei dem Einsatz von Nachunternehmern weitere Erklärungen notwendig sind. Die entsprechenden Anlagen liegen der Vergabeunterlage bei!

Legende:
A = Ausschlusskriterium (keine Punktevergabe, sondern erfüllt oder nicht erfüllt)
B = Bewertung
KG = Kriterien Gruppe
K = Kriterium

Hinweis: Die Skala der zu vergebenden Punkte reicht von 0 bis 10.
Für selbst erstellte Informationen beachten Sie bitte das Format: DIN A4, Schriftgrad Arial 11 Pkt., Zeilenabstand 1,5.

Firma:

Kriterium	Typ	Beschreibung	Gewichtung (G)	Vergebene Punkte (P)	P x G	A-Kriterium erfüllt	Erwartungshaltung		
							0 - 3 Punkte	4 - 7 Punkte	8 - 10 Punkte
KG 1: Teilsystem 1			45		0	nicht erfüllt			
K 1.1 (A)	A	Antragstypen Sichern Sie zu, dass das von Ihnen angebotene Antragsbearbeitungssystem mindestens die in der Leistungsbeschreibung geforderten Antragstypen (vgl. Kapitel 2.4 Geschäftsprozesse) unterstützt und weitere Antragstypen erstellt und konfiguriert werden können. Antwort: ja / nein							
K 1.2 (B)	B	Umsetzung des Antragsbearbeitungssystems Bitte beschreiben Sie unter Bezug auf die geforderte Architektur des Gesamtsystems (siehe Leistungsbeschreibung 2.2) sowie unter Berücksichtigung der weiteren funktionalen Anforderungen an die Prozessunterstützung Ihren Lösungsvorschlag für die Umsetzung des ABS. Gehen Sie hierbei im Überblick ein auf - Ihren Lösungsvorschlag zur Systemarchitektur - die Umsetzung der Prozessunterstützung und - die Umsetzung der Webportale / der Datenbank und - die von Ihnen dabei eingesetzten Komponenten	24		0		Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung.	Ausreichende, durchschnittliche Darstellung, die insg. nur teilweise an die Erwartungen des Auftraggebers heranreicht.	Überdurchschnittliche, gute und verständliche Darstellung, die insgesamt den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht.
K 1.3 (B)	B	Nachvollziehbare Dokumentation des Verwaltungshandelns und elektronische Aktenführung Bitte beschreiben Sie, wie das von Ihnen angebotene Antragsbearbeitungssystem eine nachvollziehbare und rechtssichere Dokumentation des Antragsbearbeitungsprozesses unterstützt. Gehen Sie hierzu insbesondere auf folgende Aspekte ein: - Welche Möglichkeiten bietet das System zur elektronischen Aktenführung? - Wie wird die Integrität, Authentizität, Verfügbarkeit und dauerhafte Lesbarkeit der abgelegten Informationen sichergestellt? - Welche Möglichkeiten bestehen zur Langzeitspeicherung der abgelegten Informationen bzw. zur Abgabe an elektronische Archive? - Wie wird eine Bereitstellung der elektronischen Akte an die Verwaltungsgerichtsbarkeit ermöglicht? Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf max. drei DIN A4 Seiten.	8		0		Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung sowie keine bzw. keine ausreichende, nachvollziehbare Dokumentation der Antragsbearbeitung.	Ausreichende, durchschnittliche Darstellung, die insg. nur teilweise an die Erwartungen des Auftraggebers heranreicht sowie der eingeschränkten Möglichkeit zur elektronischen Aktenführung.	Überdurchschnittliche, gute Darstellung, die insgesamt den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht sowie einer nachvollziehbaren, gesicherten elektronischen Aktenführung.
K 1.4 (B)	B	Unterstützung von Gremienarbeit im Antragsprozess Bitte beschreiben Sie, wie Ihr System die Gremienarbeit im Antragsprozess unterstützt. Gehen Sie insbesondere darauf ein, wie Informationen (z. B. Antragsunterlagen und Beschlussempfehlungen) zur Abstimmung im Gremium vorbereitet, dem Gremium zur Verfügung gestellt werden können und im Rahmen von Gremiensitzungen getroffene Entscheidungen in den Antragsprozess einfließen. Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf max. vier DIN A4 Seiten.	8		0		Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung sowie keine bzw. wenig Unterstützung der Gremienarbeit und Sitzungsvorbereitung.	Ausreichende, durchschnittliche Darstellung, die insg. nur teilweise an die Erwartungen des Auftraggebers heranreicht. Wenig bzw. mittlere Unterstützung von Gremienarbeit, Sitzungsvorbereitung und -dokumentation.	Überdurchschnittliche, gute Darstellung, die insgesamt den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht sowie einer vollumfänglichen Unterstützung und Einbindung von Gremien im Antragsprozess. Die Sitzungsvorbereitung und -durchführung kann vollumfänglich mit dem System erfolgen.
K 1.5 (A)	A	Elektronische Antragsstellung und Kommunikation Sichern Sie zu, dass das Antragsbearbeitungssystem die Antragsstellung und Kommunikation mit den Antragsstellern vollumfänglich elektronisch unterstützt. Die Kommunikation zwischen Antragsteller, Geschäftsstelle und Gremien der Stiftung erfolgt grundsätzlich strukturiert in formulargestützter Form (vgl. Kapitel 3.1.1 der Leistungsbeschreibung).							
K 1.6 (B)	B	Nutzerverwaltung Bitte beschreiben Sie das Rechte- und Rollenkonzept des Antragsbearbeitungssystems (vgl. Kapitel 3.1.7 der Leistungsbeschreibung). Gehen Sie insbesondere auf folgende Aspekte ein: - Die Möglichkeiten zur Pflege von internen Nutzern (z. B. der Geschäftsstelle des Akkreditierungsrates) durch die Fachadministration des Akkreditierungsrates und externen Nutzern (Hochschulen) durch Hochschulfachadministratoren. - Welche Möglichkeiten bestehen für eine individuelle Nutzersteuerung seitens der Hochschulen? - Welche Möglichkeiten zur Rechtevergabe bietet Ihr System? Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf max. vier DIN A4 Seiten.	5		0		Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung sowie keine Möglichkeit zur dezentralen Nutzeradministration für Hochschulen. Wenige Möglichkeiten der Rechte- und Rollenvergabe.	Ausreichende, durchschnittliche Darstellung, die insg. nur teilweise an die Erwartungen des Auftraggebers heranreicht. Eingeschränkte Möglichkeiten zur dezentralen Nutzeradministration. Rechte und Rollen können frei vergeben werden.	Überdurchschnittliche, gute Darstellung, die insgesamt den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht sowie einer flexiblen Nutzerverwaltung, die eine dezentrale Administration unterstützt.

Firma:

Kriterium	Typ	Beschreibung	Gewichtung (G)	Vergebene Punkte (P)	P x G	A-Kriterium erfüllt	Erwartungshaltung				
							0 - 3 Punkte	4 - 7 Punkte	8 - 10 Punkte		
KG 2: Teilsystem 2							0	nicht erfüllt			
K 2.1 (A)	A	Webportal zur Veröffentlichung von Akkreditierungsentscheidungen Sichern Sie zu, dass das von Ihnen angebotene Antragsbearbeitungssystem über eine Komponente zur Veröffentlichung von Akkreditierungsentscheidungen im Internet verfügt, welche mindestens den Anforderungen an die zu veröffentlichenden Informationen gemäß Kapitel 3.2.3 und 3.2.2 der Leistungsbeschreibung genügt. Antwort: ja / nein									
K 2.2 (B)	B	Abgrenzung der Systembestandteile Beschreiben Sie, wie die Datenbank akkreditierter Studiengänge, als öffentliches Informationsportal, gegenüber den internen Bereichen des Antragsbearbeitungssystems, insbesondere Vorgangsbearbeitung und Gremienarbeit, abgegrenzt wird. Gehen Sie insbesondere darauf ein, wie die zu veröffentlichenden Daten aus dem internen Bereich in die Datenbank akkreditierter Studiengänge übertragen werden können und welche Sicherheitsmechanismen zur Abgrenzung beider Bereiche getroffen werden. Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf max. zwei DIN A4 Seiten.	12		0		Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung bzw. nicht vorhandene der Trennung der Systembereiche. Der Zugriff von extern und intern auf Informationen erfolgt ausschließlich anhand von Berechtigungen.	Ausreichende, durchschnittliche Darstellung, die insg. nur teilweise an die Erwartungen des Auftraggebers heranreicht sowie vorhandene Trennung interner und externe Systembereiche, die einen ausreichenden Schutz der Daten vermuten lässt.	Überdurchschnittliche, gute Darstellung, die insgesamt den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht sowie eine explizite Trennung interner und externe Systembereiche, mit denen ein guter Schutz interner Daten gewährleistet ist.		
K 2.3 (A)	A	Schnittstellen Sichern Sie zu, dass das von Ihnen angebotene Antragsbearbeitungssystem über eine Schnittstelle zum Hochschulkompass sowie mindestens eine weitere Schnittstelle zum Export der Akkreditierungsinformationen verfügt, welche mindestens die Anforderungen der Leistungsbeschreibung gemäß Kapitel 3.2.4 erfüllen. Antwort: ja / nein									
K 2.4 (B)	B	Schnittstellensystematik Bitte beschreiben Sie die Schnittstellensystematik des von Ihnen angebotenen Systems. Gehen Sie insbesondere auf folgende Aspekte ein: - angebotene Standardschnittstellen - verwendete Schnittstellentechnologien - Erweiterbarkeit - Sicherheit - Zukunftsfähigkeit Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf max. drei DIN A4 Seiten.	8		0		Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung der Schnittstellensystematik bzw. keine Erfahrungen bei der Umsetzung von Schnittstellen, keine Möglichkeit der Erweiterbarkeit des Systems, offensichtlich veralteter oder nicht zukunftsfähiger Schnittstellen.	Ausreichende, durchschnittliche Darstellung, die insg. nur teilweise an die Erwartungen des Auftraggebers heranreicht sowie der Möglichkeit zur Anbindung von Drittsystemen über Schnittstellen, Verwendung zukunftsfähiger und erweiterbarer Schnittstellentechnologien.	Überdurchschnittliche, gute Darstellung, die insgesamt den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht sowie der Möglichkeit zur Anbindung von Drittsystemen über zukunftsfähige Standardschnittstellen, erweiterbare Schnittstellentechnologien. Überzeugendes Konzept zur Realisierung von Schnittstellen.		

Firma:

Kriterium	Typ	Beschreibung	Gewichtung (G)	Vergebene Punkte (P)	P x G	0	nicht erfüllt	Erwartungshaltung		
								0 - 3 Punkte	4 - 7 Punkte	8 - 10 Punkte
KG 3: Nicht-Funktionale Anforderungen			40		0		nicht erfüllt			
K 3.1 (B)	B	<p>Verständnis der ausgeschriebenen Aufgabe und Vorgehensmodell Bitte stellen Sie in zusammenfassender Form Ihr Verständnis der ausgeschriebenen Aufgabe vor. Gehen Sie hierbei auf Ihre Aufstellung, Ihr Projektvorgehen sowie in zusammenfassender Form auf Ihre Leistungen ein.</p> <p>Bitte gehen Sie hierbei auf die folgenden Punkte ein: a) das Gesamtvorgehenskonzept und Vorgehensmodell zur erfolgreichen Umsetzung des Antragsbearbeitungssystems b) die notwendigen Konzeptionen c) die aus Ihrer Sicht erforderlichen Schritte hinsichtlich dem Aufbau von Schnittstellen und der Migration vorhandener Akkreditierungsinformationen</p> <p>Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf max. sechs DIN A4 Seiten.</p>	10		0			Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung, geringer Erfüllungsgrad. Die geforderten Mindestfunktionen sind nicht oder nur im geringen Maße vorhanden.	Ausreichende, durchschnittliche und nutzbare Darstellung. Die geforderten Mindestfunktionen sind teilweise vorhanden.	Überdurchschnittliche, gute Darstellung, die insgesamt den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht. Die geforderten Mindestfunktionen sind vollständig vorhanden und ggf. über die Mindestanforderungen hinausgehende Funktionen sind vorhanden.
K 3.2 (B)	B	<p>Zeitplan der Umsetzung Bitte stellen Sie dar, wie Sie mit dem Termin- und Meilensteinplan im Blick auf die von Ihnen zu erbringenden Leistungen umgehen und die vorgegebenen Termine einhalten. Gehen Sie hier insbesondere auf den aus Ihrer Sicht notwendigen Personalbedarf im Hinblick auf die notwendigen Leistungen ein.</p> <p>Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf max. drei DIN A4 Seiten.</p>	10		0			Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung, geringer Erfüllungsgrad. Niedrige Plausibilität der Umsetzungsplanung.	Ausreichende, durchschnittliche und nutzbare Darstellung. Die Umsetzungsplanung ist insgesamt plausibel.	Überdurchschnittliche, gute Darstellung, die insgesamt den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht. Die Umsetzungsplanung ist in jeder Hinsicht plausibel und sieht geeignete Maßnahmen zur zeitlichen Umsetzung vor.
K 3.3 (A)	A	<p>Betrieb des Gesamtsystems durch Auftragnehmer Sichern Sie zu, dass das Gesamtsystem gemäß der Kapitel 1.2.4 und 3.3.1 der Leistungsbeschreibung durch Sie betrieben wird.</p>								
K 3.4 (B)	B	<p>Betriebsmodell des Gesamtsystems Bitte beschreiben Sie das Betriebsmodell, nach dem das Gesamtsystem durch Sie betrieben wird. Gehen Sie auch darauf ein, ob der Betrieb auf individuellen Servern oder im Cloud-Betrieb, z. B. als SaaS erfolgt, und wie dort beispielsweise im Mandantenbetrieb eine Abgrenzung der Daten des Auftraggebers zu anderen Cloud-Kunden gewährleistet ist. Beschreiben Sie ebenfalls, wie die Zurverfügungstellung der erforderlichen Systemkapazitäten entsprechend Kapitel 3.3.3 der Leistungsbeschreibung langfristig sichergestellt wird.</p> <p>Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf max. drei DIN A4 Seiten.</p>	10		0			Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung des Betriebsmodells. Nur teilweiser oder eingeschränkter Betrieb durch den Anbieter. Unzureichende Mandantentrennung im Cloud-Betrieb. Keine oder nur bedingt ausreichende Kapazitäten für den Betrieb der Lösung.	Ausreichende, durchschnittliche Darstellung, die insg. nur teilweise an die Erwartungen des Auftraggebers heranreicht. Das Antragsbearbeitungssystem wird durch den Anbieter betrieben. Eine ausreichend gute Mandantentrennung ist gewährleistet. Ausreichende Kapazitäten für den Betrieb der Lösung.	Überdurchschnittliche, gute Darstellung, die insgesamt den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht. Die Lösung wird uneingeschränkt durch den Anbieter betrieben. Überdurchschnittliche Kapazitäten für den performanten Betrieb der Lösung.
K 3.5 (B)	B	<p>Sicheres Cloudcomputing Bitte beschreiben Sie, wie Sie im Rahmen Ihrer angebotenen Gesamtlösung und dem Betrieb ein sicheres Cloud Computing ermöglichen. Gehen Sie insbesondere auf Aspekte des BSI Anforderungskatalogs Cloud Computing C5 sowie möglicher weiterer Standards, wie ISO 27000 f. und Trusted Cloud ein.</p> <p>Hinweis: Bitte beschränken Sie sich in Ihrer Darstellung insgesamt auf max. drei DIN A4 Seiten.</p>	10		0			Unzureichende und insgesamt nicht nachvollziehbare Darstellung. Der Bieter verfügt über keine ausreichenden Maßnahmen, um ein sicheres Cloud Computing zu ermöglichen.	Ausreichende, durchschnittliche Darstellung die insg. nur teilweise an die Erwartungen des Auftraggebers heranreicht. Der Bieter verfügt über ausreichende Sicherheitsmaßnahmen im Sinne der zitierten Standards.	Überdurchschnittliche, gute Darstellung, die insgesamt den Erwartungen des Auftraggebers voll entspricht. Der Bieter verfügt über ein überzeugendes Konzept zur Sicherstellung der Sicherheitsmaßnahmen im Sinne der zitierten Standards.
Gesamtpunkte			105		0					